

**Bedienungsanleitung**  
**Operating Instructions**

# **Herp Nursery II**

# **Inkubator**

# Garantiekarte / Warranty Card

Bitte bei Defekt ausfüllen

In case of Malfunction please fill out

Name .....

Straße / Street .....

PLZ / Zip Code ..... Ort / City .....

Land / Country .....

Telefon / Phone .....

Fax .....

Email .....

Kaufdatum / Purchasing Date: .....

(bitte Nachweis beilegen / please attach proof)

Gekauft bei / Purchased from: .....

.....

.....

Fehlerbeschreibung / Description of Problem:  
(bitte so genau wie möglich / as accurate as possible please) .....

.....

.....

Anmerkungen / other Comments: .....

.....

.....

- D** Bei Garantieansprüchen oder Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- GB** In case of warranty claims or repairs contact your specialist dealer.
- FR** Avec des exigences de garantie, veuillez vous adresser à votre commerçant spécialisé pour d'éventuelles réparations.
- ES** En caso de reclamaciones, reivindicaciones de garantía o reparaciones, diríjase a su especialista.
- IT** In caso di richieste in garanzia o di sostituzioni rivolgersi al proprio rivenditore di zona.
- NL** Bij recht op waarborg of herstelling gelieve zich te wenden tot uw specialzaak.

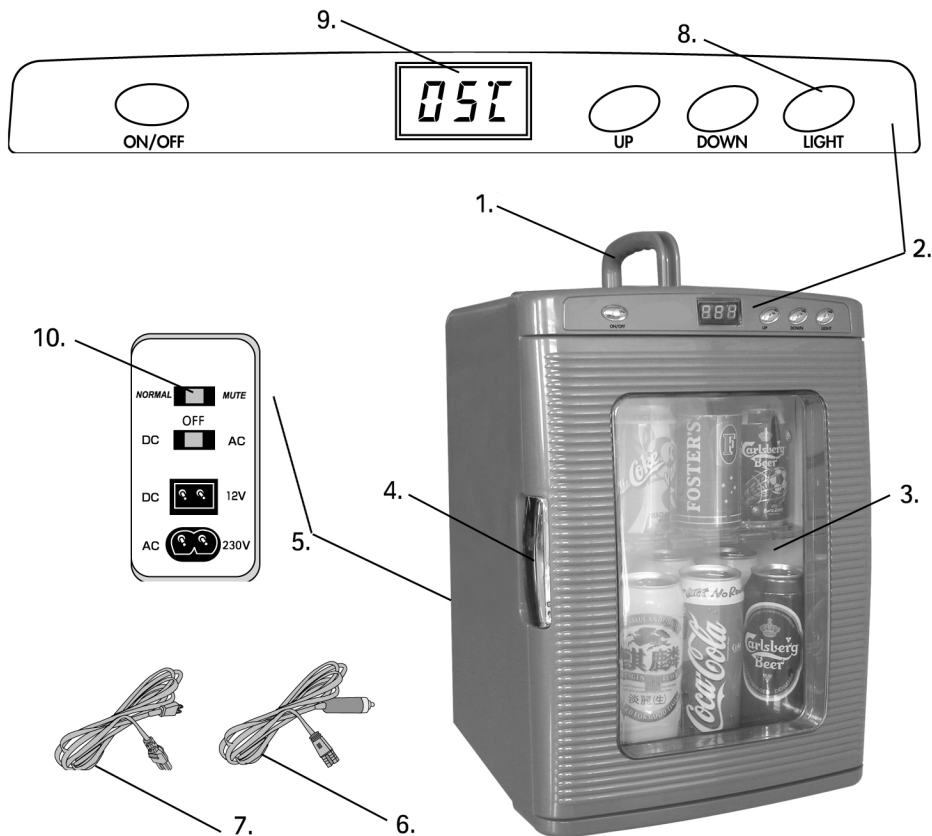
Distributed by:

Lucky Reptile  
August -Jeanmaire-Strasse 12  
D-79183 Waldkirch  
Germany  
[www.lucky-reptile.com](http://www.lucky-reptile.com)



Ref. # 4040483





- |                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| 1.) Griff                        | Handle                 |
| 2.) Bedienelement                | Controlling Panel      |
| 3.) Tür                          | Door                   |
| 4.) Türgriff                     | Door Lock              |
| 5.) Stromanschlüsse              | Switching Panel        |
| 6.) Kabel für Zigarettenanzünder | DC Power Cord          |
| 7.) 230 V Stromzuleitung         | AC Power Cord          |
| 8.) Temperaturanzeige            | LED Temperatur Display |
| 9.) Lichtschalter                | Lightbutton            |
| 10.) Schalter für MUTE Funktion  | Mute Switch            |

# Bedienungsanleitung

Mit dem Herp Nursery haben Sie einen leistungsfähigen Inkubator für Reptilien erworben. Das Gerät kann sowohl Kühlen als auch Heizen. Die technische Basis hierfür bildet ein thermoelektrischer Halbleiter (Peltierelement). Damit kann das Gerät ca. 18-25°C unter die Umgebungstemperatur kühlen und bis auf ca. 60°C heizen. Über einen digitalen Thermostat lässt sich die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Der einstellbare Temperaturbereich liegt technisch bedingt bei ca. 5°C bis 60°C. Damit kann das Gerät im Kühlmodus auch für eine artgerechte Überwinterung von Reptilien wie z.B. Griechischen Landschildkröten oder Halsbandleguanen verwendet werden. Das Beste ist außerdem, dass automatisch zwischen Kühl- und Heizbetrieb umgeschaltet wird, so dass im Sommer bei hohen Außentemperaturen eine Überhitzung verhindert wird.

Das Gehäuse besteht aus speziellem Kunststoff und hat gute Isoliereigenschaften.

## Aufstellung des Geräts:

Das Gerät verfügt über eine gute Isolierung, trotzdem haben äußere Temperaturschwankungen einen Einfluss auf die Temperatur im Inneren. Stellen Sie das Gerät an einem trockenem Ort mit möglichst konstanter Temperatur auf. Vermeiden Sie unbedingt direkte Sonneneinstrahlung.

## Geräteeinstellung:

Das Gerät verfügt über einen integrierten Transformator, so dass es direkt am Stromnetz betrieben werden kann. Optional kann es über einen Zigarettenanzünder im Auto (12V DC) betrieben werden.

Auf der Rückseite des Geräts sind die Stromanschlüsse. Das Kabel mit Eurostecker wird in den mit „AC 230V“ gekennzeichneten Anschluss gesteckt. Das Kabel mit Zigarettenanzünder-Anschluss kommt, wenn gewünscht, in den mit „DC 12V“ markierten Anschluss.

Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf der Rückseite des Geräts auf AC steht, wenn Sie es mit 230V betreiben. Für den Betrieb mit 12V stellen Sie den Schalter auf der Rückseite auf DC.

## Funktionen:

**Innenbeleuchtung** — Drücken Sie die ganz rechte Taste LIGHT, um die Innenbeleuchtung anzuschalten

**Ein/Aus Taste** — über die ON/OFF Taste links vom Display kann das Gerät ein- und ausgeschaltet werden, ohne dass der Netzstecker gezogen werden muss.

**MUTE Funktion** — Auf der Rückseite kann der obere Schalter zwischen MUTE und NORMAL gesetzt werden. Bei MUTE drehen die Lüfter langsamer und das Gerät arbeitet leiser.

## Temperatureinstellung:

Nehmen Sie Temperatureinstellung mit den beiden Tasten UP und DOWN rechts vom Display vor. Mit UP können Sie die Temperatur nach oben korrigieren, mit DOWN nach unten.

Direkt nach dem Einstellen piepst das Gerät einmal, schaltet das Display aus und zeigt die aktuelle Temperatur. Die Temperatureinstellung wird gespeichert und bleibt auch bei einem Stromausfall erhalten.

## Bebrüten von Eiern:

Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, beachten Sie dabei die Anmerkungen unter „Temperatureinstellung“. Informationen zu Inkubationstemperatur und Dauer finden Sie z.B. in unseren Tiersteckbriefen auf [www.luckyreptile.com](http://www.luckyreptile.com) oder in entsprechender Fachliteratur. Im Folgenden finden Sie für einige gängige Arten auch kurze Informationen zur Inkubation.

Art	Temperatur	Dauer	Bemerkung
Bartagame <i>Pogona vitticeps</i>	27-31°C	55-86 Tage	Bei Versuchen wurde gezeigt, dass zwischen 22-32°C das Verhältnis der Geschlechter 1:1 beträgt. Ab 32°C schlüpfen mehr Weibchen, ab 34°C nur noch Weibchen. Doch Vorsicht: 1-1,5°C höher und es kann zu vermehrten Missbildungen kommen oder die Embryonen sterben ab!
Halsbandleguan <i>Crotaphytus collaris</i>	28-32°C	45-60 Tage	Bei höheren Temperaturen schlüpfen mehr Weibchen
Leopardgecko <i>Eublepharis macularius</i>	26-31°C	45-65 Tage	Bei höheren Temperaturen (31,5°- 32,5°) schlüpfen Männchen, bei niedrigeren (24°-27° C) Weibchen
Jemenchamäleon <i>Chamaeleo calytratus</i>	27-31°C	120-209 Tage	

## Wichtige Information:

Im Inneren des Herp Nursery gibt es unterschiedliche Temperaturbereiche. Von unten nach oben steigt die Temperatur an. Die Temperaturdifferenz beträgt dabei ca. 4°C. Durch die unterschiedlichen Temperaturbereiche ist die Temperatureinstellung und auch die Anzeige im Display nur als Richtwert zu verstehen und dient als Orientierung für den oberen Temperaturbereich. Bei eingestellten 31°C hat man entsprechend ca.31°C im oberen Temperaturbereich, 29°C im mittleren Bereich und ganz unten ca. 27°C.

Durch dieses Temperaturgefälle ist es möglich, auch mehrere Arten mit unterschiedlichen Temperatursprüchen in einem Gerät zu bebrüten oder gezielt auf verschiedene Geschlechter zu brüten. Siehe dazu auch die Tabelle unter „Bebrüten von Eiern“.

Im Display angezeigte Temperaturschwankungen müssen Sie nicht beunruhigen. Bedingt durch die Funktionsweise schaltet das Gerät mit einer Schaltverzögerung von 2°C, d.h. bei eingestellten 32°C fängt das Gerät zu Heizen an, wenn im Display 30°C angezeigt wird. Gekühlt würde ab einer Displayanzeige von 34°C. Die Lufttemperatur im Gerät schwankt dadurch in der Regel im Bereich von ca. 1-2°C. Im Brutsubstrat (HatchRite oder Vermiculite) beträgt die Abweichung im Regelfall nur 0,2°C, so dass eine gleichmäßige Bruttemperatur gewährleistet ist. Beachten Sie auch, dass die Temperatur im Brutsubstrat in der Regel ein kleines bisschen niedriger als die Lufttemperatur ist.

Wir empfehlen die Temperatur in den verschiedenen Bereichen mit einem Thermometer zu überprüfen. Ideal hierfür ist das Lucky Reptile Thermometer Deluxe, welches über zwei Fernfühler verfügt. Interessant ist auch der Einsatz des Lucky Reptile Thermo Recorder, der Ihnen einen ständigen Überblick über die Temperaturentwicklung liefern kann.

Bitte beachten Sie, dass im Kühlbetrieb die Temperaturdifferenz umgekehrt ist: der obere Bereich ist am kältesten und der untere am wärmsten! Physikalisch bedingt (kalte Luft sinkt zu Boden) beträgt der Temperaturunterschied aber nur ca. 2°C.

Grundsätzlich sollten Sie den Herp Nursery vor Verwendung ein paar Tage ohne Tiere oder Eier einlaufen lassen, damit sich die Temperatur im Inneren etabliert und Sie diese richtig auf die Bedürfnisse einstellen können. Sie sollten dabei immer die später verwendeten Gefäße schon mit im Gerät haben.

## Tipp:

Wie in dieser Preisklasse üblich, verfügt auch der Herp Nursery II nicht über einen mehrfachen abgesicherten Thermostat. Nur deutlich teurere Geräte haben eine mehrfache Absicherung, um eine höhere Temperatursicherheit zu gewährleisten. Sie können aber mit einem Lucky Reptile Thermo Control II oder Thermo Control PRO II einen zusätzlichen Sicherheitsmechanismus einfach realisieren und so Ihre wertvollen Eier oder Tiere besser schützen.

Stellen Sie dazu am Thermo Control eine etwas höhere Temperatur (diese sollte für den Inhalt sicher sein) als am Herp Nursery ein, schließen Sie den Herp Nursery an den Thermo Control an und positionieren Sie den Sensor im Lagerbereich des Herp Nursery. Steigt jetzt die Temperatur zu stark an, wird der Thermo Control den Herp Nursery abschalten und so ein Überhitzen verhindern.

Art	Temperatur	Dauer	Bemerkung
Griechische Landschildkröte Testudo hermanni	28-31°C	54-79 Tage	Bei 25-30°C schlüpfen vornehmlich Männchen, bei 33-34°C Weibchen
Königspython Python regius	29-32°C	55-71 Tage	
Kornnatter Elaphe guttata	25-29°C	55-86 Tage	

Wir empfehlen die Inkubation in einem geschlossenen Gefäß mit kleinen Lüftungslöchern und geeignetem Bruts substrat. Dadurch ist es einfacher, die richtige Feuchtigkeit für die Eier zu gewährleisten und das Substrat fungiert als Temperaturpuffer und reduziert Schwankungen.

Als Substrat empfehlen wir Lucky Reptile HatchRite, was von vielen erfolgreichen Züchtern verwendet wird. Dieses Substrat ist bereits optimal angefeuchtet und besitzt spezielle Wasserspeicher, die bei richtiger Verwendung ein Nachfeuchten während des Brütens unnötig machen.

Platzieren Sie nun die Eier im Gefäß und stellen Sie das Gefäß in den Brutschrank. Zusätzlich kann Wasser in die Rillen der Bodenschale gefüllt werden, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen.

Sie sollten den Inkubator zweimal pro Woche öffnen, um genügend Frischluft zu zuführen.

### Überwinterung:

Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, beachten Sie dabei die Anmerkungen unter „Temperatureinstellung“. Achtung: Es eignen sich für diese Form der Überwinterung nur Arten, die einen richtigen Winterschlaf halten und bei den entsprechenden Temperaturen wirklich inaktiv sind. Lesen Sie auf jeden Fall entsprechende Fachliteratur und informieren Sie sich ausführlich über die richtigen Methoden, bevor Sie eine Überwinterung wagen.

Öffnen Sie die Tür des Geräts jeden zweiten Tag kurz, um den Tieren genügend Frischluft zu zuführen.

### Reinigung:

Ziehen Sie vor jeder Reinigung den Netzstecker. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch für die Reinigung und reiben Sie das Gerät danach trocken. Besprühen Sie es niemals direkt mit Wasser.

Reinigen Sie die Ausblöffnungen regelmäßig z. B. mit einer Bürste, um Staub und anderen Rückständen vorzubeugen, die einen negativen Einfluss auf die Geräteleistung haben können.

Sie sollten das Gerät nach jeder Nutzung desinfizieren. Verwenden Sie dabei nur Desinfektionsmittel, die nicht auf Alkohol, Säuren oder sonstigen aggressiven Stoffen basieren, die das Gerät beschädigen können.

### Wichtige Hinweise:

- Bevor Sie Eier oder Tiere in das Gerät einbringen, lassen Sie das Gerät einige Tage Testlaufen und prüfen Sie die Temperatureinstellung
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor und öffnen Sie nicht das Gehäuse!
- Stellen Sie sicher, dass die Lüfter frei rotieren können und die Lüftungsflächen nicht verdeckt sind.
- Das Gerät muss stets auf Beschädigungen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden. Eine Überprüfung und gegebenenfalls Reparatur des Gerätes muss durch einen qualifizierten Fachmann erfolgen!
- Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät grundsätzlich für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist!
- Zur Vermeidung von Tierverlusten ist eine regelmäßige Kontrolle der Temperatur erforderlich. Schadenersatzansprüche wegen Ausfall des Reglers oder falscher Temperatur sind ausgeschlossen.
- Das Gerät hat, wie in dieser Preisklasse üblich, keinen doppelten Thermostatschutz. Wir empfehlen entsprechend, einen Thermostat wie den Lucky Reptile Thermo Control II dazwischen zu schalten, um einen zusätzlichen Sicherheitsmechanismus zu erhalten.
- Unter besonderen Umständen ist es möglich, dass sich auf der Rückseite des Geräts durch das Peltierelement Kondenswasser bildet und eine kleine Wasserlache um das Gerät entsteht.

### Garantie

**Die Garantie erlischt bei Veränderung und Reparaturversuchen am Gerät sowie bei Beschädigung durch Gewalteinwirkung oder unsachgemäßen Gebrauch.**

Es wird weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt übernommen. Reparatur, Nachbesserung, Tausch gegen ein Neugerät nach Wahl des Herstellers.

**Bei Garantieansprüchen oder Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

### Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V AC 50/60 Hz
Schaltstrom:	max. 10 A
Stromverbrauch Heizen:	ca. 60W
Stromverbrauch Kühlen:	ca. 60W
Typischer Stromverbrauch pro Stunde:	ca. 10W

Betriebsspannung:	12 V DC 50/60 Hz
Schaltstrom:	max. 10 A
Stromverbrauch Heizen:	ca. 55W
Stromverbrauch Kühlen:	ca. 55W

## Manual Herp Nursery Incubator

With the Herp Nursery you have purchased a very capable incubator for reptile eggs. The device has a heating and a cooling mode. The technical base for this is a thermo electric semiconductor (Peltier element) which allows the device to reach a temperature of about 60°C or cool down 18-25°C below the ambient temperature. A digital thermostat enables setting the temperature to the desired value. The possible temperature area is about 5° to 60°C. In cooling mode the device can also be used for hibernating reptiles, e.g. Greek Tortoises or Collared Lizards. The best is that the device can switch automatically between cooling and heating which prevents overheating during high outdoor temperatures in summer.

The case is made from special thermo plastic and has good insulating capabilities.

### Place of Installation:

The device has a good insulation, however outside temperatures still have an influence on the temperature inside the device. Place the device in a dry location with a fairly constant temperature. Avoid direct sunlight!

### Device Settings:

The device has an integrated transformer which allows you to directly connect it to the wall socket. As an option it can be used with a car adaptor and connected to 12V DC cigarette lighter. On the back of the device you will find the power connectors. The power cord with plug is connected to the socket marked AC 230V. If you want to use the device on a cigarette, plug the corresponding cable into the socket marked DC 12V.

Make sure the switch on the back of the device is set to AC if you want to use it with 230V wall socket. For 12V operation on a cigarette lighter put the switch on DC.

### Functions:

**Interior Lighting** — Press the LIGHT button to switch on the interior lighting

**On/Off Switch** — With the On/Off Switch on the left of the display the device can be switched on and off without having to pull the plug

**MUTE function** — Put the switch on the back from NORMAL to MUTE to put the device into mute function. The fans will rotate slower and the device is quieter.

### Temperature Setting:

Make the desired temperature setting by pressing the UP and DOWN key on the right of the display. With UP you can increase the temperature with DOWN you can decrease it.

After setting the temperature you will hear a beep and the display will switch to show the current temperature. The temperature setting will be stored also during a power failure.

### Breeding Eggs:

Set the device to the desired temperature. Consider the chapter "Temperature Setting" when doing so. Information on the temperature requirements and breeding duration of the different species can be found in publications and also in our care sheets on [www.luckyreptile.com](http://www.luckyreptile.com). In the following chart you will find the basic information for several popular species.

Species	Temperature	Duration	Notes
Bearded Dragon <i>Pogona vitticeps</i>	27-31°C	55-86 Days	Tests have shown that at 22-32°C the sex relation is about 1:1. Above 32°C more females will hatch, above 34°C there will be only females hatching. Attention: 1-1,5°C more can cause the embryos to die or increased deformations with the hatchlings.
Collared Lizards <i>Crotaphytus collaris</i>	28-32°C	45-60 Days	At higher temperatures more females will hatch
Leopardgecko <i>Eublepharis macularius</i>	26-31°C	45-65 Days	At higher temperature (31.5° - 32,5°) Males, at lower temperatures (24° - 27° C) Females
Veiled Chameleon <i>Chamaeleo calytratus</i>	27-31°C	120-209 Days	

### Important Information:

Inside the Herp Nursery there are different temperature zones. From the bottom to the top the temperature will increase in incubation mode. The temperature gradient is about 4°C. Due to the different temperature zones the display can only be used as rough indication and corresponds the most closely to the upper temperature zone. If a temperature of 31°C has been set, the upper temperature zone will have about 31°C, the middle zone 29°C and the bottom about 27°C.

Thanks to the different temperature zones it is possible to incubate eggs of different species or breed for different sexes. Also consult the chart in the chapter "Breeding Eggs" for this.

Temperature deviations shown in the display are normal. These are due to the functioning of the device as it does switch with a delay of 2°C. At a setting of 32°C the device will start heating when the temperature falls below 30°C in the display, cooling will start at 34°C. The air temperature inside the device will vary approximately by 1-2°C. Inside the breeding substrate (HatchRite or Vermiculite) the temperature will normally only vary by 0,2°C ensuring a constant breeding temperature. Please consider that the temperature inside the substrate is a little lower than the air temperature.

We recommend checking the temperature in the different zones with a thermometer. The Lucky Reptile Thermometer Deluxe is perfect for this task as it has two external sensors. It can also be interesting to use a datalogger like the Lucky Reptile Thermo Recorder which will give you a constant overview of the temperature development.

Please consider that the temperature gradient for cooling mode is different from heating mode: the top area is the coolest zone and the bottom the warmest. Due to physics (cold air is falling to the bottom) the temperature gradient is only about 2°C.

Before putting eggs or animals into the Herp Nursery you should run it for a few days at the desired temperature so that the temperature can establish itself and can be checked and set correctly according to the requirements. During this test time you should already put the later to be used containers into the device.

### Tip:

Like all other devices in its price class, the Herp Nursery II does not have a double thermostat to ensure a higher temperature safety. This feature can only be found in much more expensive incubators. However, you can easily add an additional safety mechanism to protect your valuable eggs and animals better by attaching the Herp Nursery to a Lucky Reptile Thermo Control II or Thermo Control PRO II thermostat.

Set the Thermo Control to a slightly higher temperature (the temperature should be safe for the content) than the Herp Nursery, attach the Herp Nursery to the Thermo Control and position the sensor inside the storage area of the Herp Nursery. If the temperature now is rising to much the Thermo Control will power off the Herp Nursery and prevent overheating.

Species	Temperature	Duration	Notes
Hermann Tortoise Testudo hermanni	28-31°C	54-79 days	At 25-30°C mostly males will hatch, at 33-34°C females
Ball Python Python regius	29-32°C	55-71 days	
Corn Snake Elaphe guttata	25-29°C	55-86 days	

We recommend incubating the eggs in a closed container with only a few ventilation holes and using a suitable substrate. This makes it easier to guarantee the right humidity for the eggs and the substrate acts as temperature buffer reducing temperature fluctuations.

As substrate we recommend Lucky Reptile HatchRite which is being used by a lot of successful breeders. This breeding substrate already has the right humidity and conserves water, so that it is not necessary to add water during the breeding process if used correctly.

Place the container with the eggs inside the device. In addition water can be added into the insert on the bottom to increase humidity.

Open the device two times a week to provide fresh air.

### Hibernating:

Set the device to the desired temperature. Consider the chapter "Temperature Setting" when doing so. Attention: this way of hibernating animals is only suitable for species that have a real hibernating period (not a resting period) in nature during wintertime and are completely inactive at certain temperatures. Please consult publications to inform yourself about the proper method before deciding to hibernate an animal.

Open the device every two days for a short time to provide fresh air.

### Cleaning:

Pull the plug before cleaning. Use a wet cloth to clean the device from the outside and inside and rub it dry after cleaning. Do never rinse or spray water on the device.

Clean the vents regularly, e.g. with a brush to remove dust and other residues that can decrease the performance of the device.

It is recommended to disinfect the device after use. Only use disinfectants that are not based on alcohol, acids or other aggressive materials that can damage the device.

### Important Issue:

- Before placing eggs or animals into the device make a test run for a couple of days to ensure the temperature is correct
- Do not make any changes to the device and do not open the case
- Make sure that the fans can rotate freely and no ventilation areas are covered
- The device and cables have to be regularly checked for damages. In case of discovering a problem, put the device immediately out of operation.
- Generally it should be verified if the device is applicable for the application at hand before putting it into operation!
- To prevent the loss of eggs or animals regular temperature checks are required. No claims for loss of eggs are accepted in case of malfunction of the device or wrong temperature.
- As typical for this price class, the device does not have a double thermostat protection. We recommend to use another thermostat like the Lucky Reptile Thermo Control II to add another safety mechanism.
- Under special conditions it is possible that condensed water is formed on the back of the device.

### Warranty

**The warranty expires in case of modification and repair attempts as well as damaging by force or inappropriate usage.**

Neither a guarantee nor any liabilities for detriments or consequential damages in relation with this product will be assumed. Repair, amendments or exchange for a replacement are at the manufacturer's discretion.

**In case of warranty claims or repairs contact your specialist dealer.**

### Technical Data:

Operating voltage:	230V AC 50/60 Hz
Rated Current:	max 10 A
Power Consumption Heating:	approx. 60W
Power Consumption Cooling:	approx. 60W
Typical Power Consumption per Hour:	approx. 10W

Operating voltage:	12V DC 50/60 Hz
Rated Current:	max 10 A
Power Consumption Heating:	approx. 55W
Power Consumption Cooling:	approx. 55W

## Mode d'emploi

Avec l'achat d'un appareil Herp Nursery vous venez d'acquérir un incubateur très performant pour œufs de reptiles. L'appareil permet de réchauffer ou refroidir. Le système est basé sur un semi-conducteur thermoélectrique (dispositif à effet Peltier). Ce dispositif permet de baisser la température ambiante de 18 à 25°C ou de la monter à 60°C. Il est possible de paramétrer les valeurs souhaitées avec un thermostat digital. La gamme des températures réglables varie de 5°C à 60°C pour des raisons techniques. Aussi il est possible d'utiliser cet appareil, en mode de réfrigération, pour l'hibernation des reptiles comme par ex. la tortue grecque ou le lézard à collier. Le grand avantage de ce système : le système commute automatiquement entre les modes refroidissement et chauffage, ce qui permet d'éviter une surchauffe en été en cas de températures élevées.

Le boîtier est en plastique spécialement conçu à cet effet et il permet une bonne isolation.

### Disposition de l'appareil:

L'appareil permet une excellente isolation néanmoins les fluctuations extérieures de température peuvent affecter la température à l'intérieur de l'appareil. Il est donc important de placer l'appareil dans un lieu sec avec une température ambiante constante. Évitez de l'exposer directement au soleil.

### Paramétrage de l'appareil :

L'appareil dispose d'un transformateur intégré ce qui permet de le brancher directement sur le réseau électrique. On peut aussi le brancher sur l'allume cigare de la voiture (12V DC). Les raccords électriques se trouvent au dos de l'appareil. Le câble qui comprend la prise européenne est branché sur le raccord caractérisé « 230V AC ». Le câble qui comprend le raccord pour l'allume-cigare peut être branché sur le raccord caractérisé « 12V DC ».

Assurez-vous que le commutateur à l'arrière de l'appareil est bien en mode AC si l'alimentation est de 230V. Pour le fonctionnement à 12V, placez le commutateur en position DC.

### Fonctions:

**Éclairage intérieur** — Appuyez sur la touche à droite LIGHT pour allumer l'éclairage intérieur.

**Touche ON/OFF** — la touche ON/OFF à gauche de l'affichage permet d'allumer ou d'éteindre l'appareil sans être obligé de tirer la fiche de secteur.

**Fonction MUTE** — Au dos, l'interrupteur supérieur peut être placé soit sur MUTE soit sur le mode **NORMAL**. Si vous appuyez sur MUTE, les ventilateurs tournent plus lentement et l'appareil fonctionne plus silencieusement.

### Paramétrages des températures :

Vous pouvez régler la température grâce aux deux touches UP et DOWN à droite de l'écran d'affichage. UP vous permet d'augmenter la température, DOWN de la faire descendre. Immédiatement après le réglage, l'appareil émet un bip sonore, change le display et affiche la température actuelle. La température réglée est enregistrée et reste sauvegardée aussi en cas de panne de courant.

### Incuber les œufs:

Réglez la température souhaitée ; respectez les remarques faites dans la rubrique « réglage de la température ». Vous trouverez des informations relatives à la température et la durée d'incubation p. ex. dans nos fiches animal sur [www.luckyreptile.com](http://www.luckyreptile.com) ou dans la littérature spécialisée. Voici quelques informations d'incubation pour les espèces les plus fréquentes.

Espèce	Température	Durée	Annotation
Dragon barbu Pogona vitticeps	27-31°C	55-86 jours	Des expériences ont prouvé que la proportion des sexes est de 1:1 entre 22 et 32°C. À partir de 32°C, les femelles sortant des œufs sont plus nombreuses, au dessus de 34 °C il n'en sort que des femelles. Attention : 1-1,5 °C en plus peut entraîner un plus haut taux de déformations ou la mort des embryons !
Lézard à collier Crotaphytus collaris	28-32°C	45-60 jours	Lorsque la température est plus haute un nombre plus élevé de femelles sortent des œufs.

### Informations importantes :

À l'intérieur du « Herp Nursery », il y a des zones de température différentes. La température augmente d'en bas vers le haut. La différence de température y est d'environ 4°C. En raison des ces zones de température différentes, la température réglée ainsi que l'affichage sur le display ne sont que des valeurs indicatives et servent d'orientation pour la zone de température de la partie supérieure. Avec un réglage de 31°C, on obtient donc environ 31°C dans la zone de température supérieure, 29°C dans la zone moyenne et tout en bas env. 27°C.

Grâce à cet échelonnement de température, on peut aussi incubé, dans un seul appareil, plusieurs espèces ayant des exigences de température différentes ou les incubé en vue des sexes différents. Voir aussi le tableau sous « Incubation des œufs ».

Les variations de températures affichées sur l'écran ne doivent pas vous inquiéter. En raison de sa conception, l'appareil change de mode de fonctionnement avec un décalage de 2°C, si vous paramétrez 32°C, l'appareil commence à chauffer lorsque l'écran d'affichage affiche 30°C. Le refroidissement s'effectue à partir de 34°C. La température de l'air dans l'appareil varie en général d'1 à 2°C environ. Dans le substrat d'incubation (HatchRite & vermiculite), l'écart ne s'élève habituellement qu'à 0,2 ° ce qui permet de garantir une température de ponte constante. N'oubliez pas que la température dans le substrat d'incubation est habituellement légèrement inférieure à la température ambiante.

Nous recommandons de vérifier la température dans les zones différentes à l'aide d'un thermomètre. Le meilleur choix est le « Lucky Reptile Thermometer Deluxe » disposant de deux télé-capteurs. À recommander également : l'usage du « Lucky Reptile Thermo Recorder » vous permettant à tout moment le contrôle sur l'évolution de la température général.

Veuillez noter que la différence de température est inversée en mode refroidissement : la zone supérieure est la plus froide et la zone inférieure la plus chaude ! Pour des raisons physiques (l'air froid descend vers le bas), la différence de température n'y est que de 2°C environ.

Vous devez principalement faire marcher le « Herp Nursery » pendant quelques jours sans animaux ou œufs avant de l'utiliser afin que la température à l'intérieur puisse se constituer et que vous puissiez la régler selon les besoins. Les récipients à utiliser plus tard devront toujours se trouver déjà dans l'appareil.

### Conseil :

Comme il est usuel dans cette catégorie de prix, le « Herp Nursery II » ne dispose non plus d'un thermostat à plusieurs dispositifs de sécurité. Seuls les appareils beaucoup plus coûteux sont dotés de plusieurs dispositifs de sécurité pour assurer une sécurité de température plus élevée. Vous pourrez quand même créer un mécanisme de sécurité complémentaire à l'aide d'un « Lucky Reptile Thermo Control II » ou d'un « Thermo Control PRO II » et ainsi mieux protéger vos œufs ou animaux précieux.

Pour ce faire, sélectionner au « Thermo Control » une température un peu supérieure (celle-ci devra être sûre pour le contenu) à celle du « Herp Nursery », raccorder le « Herp Nursery » au « Thermo Control » et positionner le capteur dans la zone de pose de la « Herp Nursery ». Si la température augmente trop, le « Thermo Control » arrêtera le « Herp Nursery » pour prévenir la surchauffe.



Espèce	Température	Durée	Annotation
Le gecko léopard Eublepharis macularius	26-31°C	45-65 jours	Lorsque la température tourne autour de (31,5°- 32,5°) plus de mâles sortent des oeufs et lors de températures plus faible (24°-27° C) plus de femelles sortent des œufs.
Caméléon casqué du Yemen Chamaeleo calyptatus	27-31°C	120-209 jours	
La tortue grecque Testudo hermanni	28-31°C	54-79 jours	A 25-30°C ce sont surtout des mâles qui sortent de leurs coquilles, à 33-34°C surtout des femelles
Python royal Python regius	29-32°C	55-71 jours	
Elaphe guttata	25-29°C	55-86 jours	

Nous recommandons l'incubation dans un récipient fermé ayant de petits orifices d'aération et un substrat d'incubation approprié. Ainsi est-il plus facile d'assurer la bonne humidité pour les œufs et le substrat sert de tampon de température et réduit les variations.

Nous recommandons comme substrat « Lucky Reptile HatchRite » utilisé par de nombreux éleveurs avec succès. Ce substrat est déjà parfaitement humecté et possède des accumulateurs d'eau spéciaux rendant superflue une humectation additionnelle en cas d'utilisation appropriée.

Placez les œufs dans un récipient pour le mettre dans une armoire couveuse. De l'eau peut être versée dans les fentes du revêtement du sol pour augmenter l'humidité de l'air.

Ouvrez l'incubateur deux fois par semaine pour l'approvisionner suffisamment en air frais.

### Hibernation:

Régalez la température souhaitée ; respectez les remarques faites dans la rubrique « réglage de la température ». Attention : Pour ce type d'hibernation il faut vraiment disposer d'espèces qui tombent en hibernation et sont inactives lorsque les températures sont basses. Lisez auparavant la littérature spécialisée et informez vous bien sur les procédés d'hibernation avant d'entamer l'hibernation de votre animal.

Ouvrez la porte de l'appareil tous les deux jours pour bien aérer l'espace où votre animal hiberne.

### Nettoyage:

Retirez la fiche de contact. Utiliser un chiffon humide et ensuite sécher l'appareil. Evitez le contact direct avec l'eau. Ne l'aspergez pas.

Nettoyer régulièrement l'ouverture de la ventilation à l'aide d'une brosse pour ôter les poussières ou tout autres résidus qui risqueraient de diminuer la performance de l'appareil.

Il est conseillé de désinfecter l'appareil après chaque usage. N'utilisez que des produits désinfectants, mais en aucun cas de l'alcool, des acides ou autres produits agressifs qui risqueraient d'endommager l'appareil.

### Conseils importants:

- Avant de placer des oeufs ou des animaux dans l'appareil, faites le fonctionner à vide pour le tester et vérifiez le réglage de température.
- N'effectuez aucune modification sur l'appareil et n'ouvrez pas le boîtier!
- Veillez à ce que les ventilateurs puissent tourner sans encombre et que les surfaces d'aération ne soient pas cachées.
- Vérifiez l'appareil pour prévenir d'éventuels dommages ! En cas de dommage, l'appareil ne doit plus être utilisé. La révision ou la réparation de l'appareil doit être effectuée par un spécialiste !
- Avant la mise en marche de l'appareil il faut vérifier s'il est adapté à l'usage que vous souhaitez en faire!
- Pour éviter des pertes parmi les animaux il est nécessaire de vérifier régulièrement la température. Vous ne serez pas indemnisés en cas de dysfonctionnement du régulateur ou de mauvais réglage de température.
- Comme usuel dans cette catégorie de prix, l'appareil n'est pas doté d'un dispositif de sécurité double. Donc nous recommandons d'intercaler un thermostat tel que le « Lucky Reptile Thermo Control II » pour obtenir un dispositif de sécurité complémentaire.
- Dans certaines circonstances, il est possible qu'en raison de l'effet thermoélectrique, de l'eau condensée se forme et qu'une petite flaque d'eau apparaisse autour de l'appareil.

### Garantie

**Vous ne devez en aucun cas tenter de réparer l'appareil vous-même, ceci annulerait la garantie. N'ouvrez pas l'appareil.**

On ne prend pas en charge une garantie ni une responsabilité pour un préjudice ou dommage en rapport avec le produit. Réparation, retouche, échange contre un appareil neuf sont à la discrétion du fabricant.

### Données techniques

Tension: 230 V AC 50/60 Hz  
 Courant: max. 10 A  
 Consommation de courant Chauffage: ca. 60W  
 Consommation de courant Refroidissement: ca. 60W  
 Consommation de courant typique par heure: env. 10W

Tension: 12 V DC 50/60 Hz  
 Courant: max. 10 A  
 Consommation de courant Chauffage: ca. 55W  
 Consommation de courant Refroidissement: ca. 55W

Con Herp Nursery avete acquistato un'efficiente incubatrice per uova di rettili in grado di raffreddare e riscaldare. Tecnicamente questo è consentito da un semiconduttore termoelettrico (elemento Peltier) con il quale l'apparecchio può raffreddare la temperatura ambiente di ca. 18-25°C e riscaldare fino a 60°C. La temperatura può essere impostata sul valore desiderato mediante un termostato digitale. Per motivi tecnici il campo di temperatura impostabile va da ca. 5°C a 60°C. Nel modo raffreddamento, l'apparecchio può così essere utilizzato anche per lo svernamento specifico di rettili come, p. es. le testuggini greche o le iguane con collare. Un altro vantaggio è che si può commutare automaticamente tra riscaldamento e raffreddamento, in modo tale da impedire un surriscaldamento durante l'estate quando le temperature esterne sono molto elevate.

Il corpo è composto da materiale sintetico speciale e ha ottime caratteristiche isolanti.

### Collocazione dell'apparecchio

L'apparecchio dispone di un ottimo isolamento, ciononostante, variazioni di temperatura esterne possono influire su quella interna. Sistemate l'apparecchio in un posto asciutto con, se possibile, temperatura costante. Evitate assolutamente le irradiazioni solari dirette.

### Regolazione dell'apparecchio

L'apparecchio dispone di un trasformatore integrato, cosicché può essere allacciato direttamente alla rete elettrica. Optional può essere fatto funzionare anche attraverso l'accendisigari dell'auto (12V DC). Sul retro dell'apparecchio si trova l'alimentazione elettrica. Il cavo con Euroconnettore viene inserito nell'attacco contrassegnato con „AC 230V“. Il cavo con l'attacco per accendisigari viene inserito, se desiderato, nell'attacco contrassegnato con „DC 12V“.

Se viene fatto funzionare con 230 V, assicuratevi che l'interruttore sul lato posteriore dell'apparecchio sia posizionato su AC. Per il funzionamento con 12V commutare l'interruttore sul retro su DC.

### Funzioni:

**Illuminazione interna** — Premere il tasto di destra LIGHT, per accendere l'illuminazione interna

**Tasto On/Off** — con il tasto ON/OFF a sinistra del video è possibile accendere e spegnere l'apparecchio, senza staccare la spina dalla presa

**Funzione MUTE** — sul retro dell'apparecchio è possibile commutare l'interruttore superiore tra MUTE e NORMAL. Con MUTE i ventilatori girano più lentamente e l'apparecchio lavora più silenziosamente.

### Regolazione della temperatura

Eseguire la regolazione della temperatura mediante i due tasti UP e DOWN a destra del video. Con UP la temperatura viene corretta verso l'alto, con DOWN verso il basso. Direttamente dopo l'impostazione l'apparecchio emette un bip, modifica il display e mostra la temperatura attuale. L'impostazione della temperatura viene memorizzata e si mantiene poi anche in caso di blackout.

### Incubazione di uova

Impostare la temperatura desiderata, osservando l'annotazione al punto „Regolazione della temperatura“. Informazioni sulla temperatura d'incubazione e la durata Le trova ad es. nelle nostre descrizioni delle caratteristiche sul sito [www.luckyreptile.com](http://www.luckyreptile.com) o nella rispettiva letteratura specialistica. Qui di seguito trovate brevi informazioni sull'incubazione di alcune specie comuni.

Specie	Temperatura	Durata	Nota
Pogona vitticeps	27-31°C	55-86 giorni	Degli esperimenti hanno evidenziato che tra i 22 e i 32°C il rapporto tra i sessi corrisponde all'1:1. A partire da 32°C escono più femmine, a partire da 34°C solo femmine. Attenzione comunque: con 1-1,5°C gradi in più si possono causare più deformazioni o gli embrioni muoiono!
Iguana con collare Crotaphytus collaris	28-32°C	45-60 giorni	In caso di temperature superiori nascono più femmine
Geco maculato Eublepharis macularius	26-31°C	45-65 giorni	In caso di temperature superiori (31.5°- 32.5°) maschi, in caso di temperature inferiori (24°-27° C) femmine

### Aviso importante:

All'interno dell'Herp Nursery ci sono ambiti di temperatura diversi. Dal basso verso l'alto aumenta la temperatura. La differenza di temperatura ammonta a ca. 4°C. Attraverso i diversi ambiti di temperatura l'impostazione della temperatura e anche la visualizzazione sul display valgono solo quale valore indicativo che servono da orientamento per l'ambito della temperatura superiore. Se si impostano 31°C si hanno rispettivamente 31°C ca. nell'ambito superiore della temperatura, 29°C nell'ambito mediano e ca. 27°C in quello più basso.

Grazie a queste diminuzioni della temperatura risulta possibile anche covare diverse specie con diversi requisiti di temperatura in un solo apparecchio o di covare in modo mirato sessi diversi. A questo proposito vedi anche la tabella „covare le uova“.

Le variazioni di temperatura visualizzata sul video non devono indurre a preoccupazioni. In base alla modalità di funzionamento l'apparecchio commuta con un ritardo di 2°C, ovvero se sono stati impostati 32°C l'apparecchio inizia a riscaldare quando sul video vengono visualizzati 30°C. Il raffreddamento inizierebbe a partire da una visualizzazione sul video di 34°C. La temperatura dell'aria nell'apparecchio varia quindi di norma di ca. 1-2°C. Nel substrato di cova (Vermiculite) la variazione di norma è solo di 0,2°C, in modo tale da garantire una temperatura di cova omogenea. Fare attenzione che la temperatura nel substrato di cova di norma è leggermente inferiore alla temperatura dell'aria.

Raccomandiamo di controllare la temperatura dei diversi ambiti con un termometro. In questo contesto è ideale il termometro Lucky Reptile Deluxe, dotato di due sensori radio. È interessante anche l'uso di un Lucky Reptile Thermo Recorder che può fornirle un sommario continuo dello sviluppo della temperatura.

La preghiamo di considerare che per il funzionamento a freddo la differenza di temperatura ha il comportamento opposto: l'ambito superiore è quello più freddo e quello inferiore quello più caldo! Per motivi fisici (l'aria fredda cade a terra) la differenza di temperatura ammonta comunque solo a ca. 2°C.

In generale alcuni giorni prima dell'utilizzo dovrebbe riempire il Suo Herp Nursery senza animali o uova per far stabilizzare la temperatura all'interno e poterlo impostare correttamente secondo i Suoi requisiti. Per questo dovrebbe avere sempre all'interno dell'apparecchio i contenitori da usare in futuro.

### Consiglio:

L'Herp Nursery Il non dispone di un termostato con fusibile plurimo come gli altri modelli di questo segmento di prezzo. Solo apparecchi molto più costosi hanno una protezione plurima per garantire temperature più elevate. Lei comunque con Lucky Reptile Thermo Control II o Thermo Control PRO II può realizzare facilmente un meccanismo di sicurezza aggiuntivo per protegger meglio le Sue uova o i Suoi animali preziosi.

Imposti nel Thermo Control una temperatura un poco più elevata rispetto all'Herp Nursery (per proteggere meglio il contenuto), colleghi Herp Nursery a Thermo Control e posizioni il sensore in un ambito di conservazione dell'Herp Nursery. Se la temperatura ora aumenta troppo velocemente, Thermo Control si spegne l'Herp Nursery e si evita il surriscaldamento.

Specie	Temperatura	Durata	Nota
Camaleonte dello Yemen <i>Chamaeleo calyptratus</i>	27-31°C	120-209 giorni	
Testuggine greca - <i>Testudo hermanni</i>	28-31°C	54-79 giorni	A 25-30°C nascono prevalentemente maschi, a 33-34°C femmine
Pitone reale <i>Python regius</i>	29-32°C	55-71 giorni	
Serpente del grano — <i>Elaphe guttata</i>	25-29°C	55-86 giorni	

Raccomandiamo l'incubazione in un contenitore chiuso con piccoli fori di aerazione e con un sostrato adatto per covare. In questo modo si garantisce più facilmente l'umidità giusta per le uova e il sostrato funge da tampone per la temperatura, riducendo le oscillazioni.

Quale sostrato raccomandiamo Lucky Reptile HatchRite che viene utilizzato da numerosi allevatori di successo. Questo sostrato ha già l'umidità ottimale e un serbatoio speciale per l'acqua che se usato correttamente evita di dover umidificare durante la cova.

Ora sistemate le uova nel recipiente e collocate quest'ultimo nell'incubatrice. Inoltre è possibile aggiungere acqua nelle fessure della bacino di fondo, in modo tale da aumentare il grado di umidità dell'aria.

Per garantire una sufficiente aerazione dovrete aprire l'incubatrice due volte la settimana.

## Svernamento

Impostare la temperatura desiderata, osservando l'annotazione al punto „Regolazione della temperatura“. Attenzione: per questo tipo di svernamento sono adatte solo le specie che cadono veramente in letargo e sono effettivamente inattive alle relative temperature. Leggete in ogni caso la letteratura specializzata e informatevi esaurientemente sui metodi giusti prima di rischiare uno svernamento. Per garantire sufficiente aria fresca agli animali, aprite brevemente lo sportello dell'apparecchio ogni due giorni.

## Pulizia

Prima di ogni intervento di pulizia, staccare la spina. Per la pulizia usate uno straccio umido e asciugate poi l'apparecchio con un panno asciutto. Non spruzzatelo mai direttamente con acqua.

Per evitare polvere e altri residui che possono avere un influsso negativo sulla resa dell'apparecchio, pulite regolarmente l'apertura di aerazione, p. es. con una spazzola.

Dopo ogni utilizzo dovrete disinfettare l'apparecchio usando solo disinfettanti non contenenti alcol, acidi o altre sostanze aggressive che potrebbero danneggiare l'incubatrice.

## Avvertenze importanti

- Prima di sistemare uova o animali nell'apparecchio, fatelo funzionare per alcuni giorni a scopo di prova e verificate l'impostazione della temperatura.
- Non apportate modifiche all'apparecchio e non aprite il corpo!
- Assicuratevi che i ventilatori possano girare liberi e che le superfici di ventilazione non siano coperte.
- Controllate regolarmente se l'apparecchio presenta danni. Se riscontrate anomalie, spargetelo immediatamente. Un controllo e un'eventuale riparazione dell'apparecchio devono essere eseguite da un esperto qualificato!
- Prima della messa in funzione di un apparecchio, in genere si deve controllare se esso è effettivamente adatto per lo scopo previsto!
- Per evitare perdite di animali è necessario un regolare controllo della temperatura. Diritti di risarcimento danni a causa del guasto del regolatore e di temperature errate sono esclusi.
- L'apparecchio non ha una protezione doppia del termostato come tutti gli altri apparecchi di questo segmento di prezzo. Di conseguenza raccomandiamo d'inserire un termostato quale Lucky Reptile Thermo Control II per ottenere un meccanismo di sicurezza aggiuntivo.
- In circostanze particolari è possibile che il retro dell'apparecchio venga raggiunto da condensa a causa dell'elemento Peltier e che si formi una pozza d'acqua intorno all'apparecchio.

## Garanzia

**La garanzia sarà nulla in caso di modifica o tentativo di riparazione così come di danno dovuto a uso improprio o cattiva manutenzione.**

Non si assumono garanzie né responsabilità per alcuna forma di danno derivanti dall'uso improprio dell'apparecchio.

**Riparazioni, resi, sostituzioni con un prodotto nuovo sono a sola discrezione del produttore.**

## Dati tecnici

Tensione d'esercizio:	230 V AC	50/60 Hz
Corrente di commutazione:	max. 10 A	
Consumo di corrente riscaldamento:	ca. 60W	
Consumo di corrente raffreddamento:	ca. 60W	
Tipico consumo di energia elettrica all'ora:	ca. 10W	

Tensione d'esercizio:	12 V DC	50/60 Hz
Corrente di commutazione:	max. 10 A	
Consumo di corrente riscaldamento:	ca. 55W	
Consumo di corrente raffreddamento:	ca. 55W	

Con la Herp Nursery, usted acaba de adquirir una incubadora potente para huevos de reptiles. Este aparato puede refrigerar o calentar. La base técnica de ella la forma un semiconductor termoelectrónico (elemento de Peltier). De esta forma, el aparato puede refrigerar aproximadamente 18-25°C por debajo de la temperatura ambiente y calentar hasta aprox. 60°C. A través de un termostato digital puede ajustarse la temperatura al valor que se desee. El margen de temperatura ajustable está, imitado por razones técnicas a un valor de aprox. 5 - 60°C. De esta forma, en el modo de refrigeración, este aparato también puede ser utilizado para hacer hibernar reptiles de una forma adecuada a cada especie, como, p.ej., la tortuga terrestre griega o la iguana de collar. Lo mejor es además que cambia entre el modo de refrigeración y calentamiento, de forma que en verano se evita un sobrecalentamiento si la temperatura exterior es elevada.

El armazón del aparato está fabricado de un material sintético especial y tiene unas buenas propiedades aislantes.

## Colocación del aparato:

El aparato dispone de un buen aislamiento y, a pesar de ello, las oscilaciones externas de la temperatura no tienen ninguna influencia en la temperatura del interior de la cámara de incubación. El aparato debe colocarse en un lugar seco, en lo posible, que muestre una temperatura constante. Debe evitar especialmente la irradiación solar directa sobre el aparato.

## Ajuste del aparato:

Este dispositivo dispone de un transformador integrado, de forma que puede hacerse funcionar directamente conectado a la corriente eléctrica. Opcionalmente también puede ser accionado a través de un encendedor de automóvil. Al dorso del aparato se encuentran las conexiones eléctricas. El cable con euroconector se enchufa a la conexión denominada „AC 230V“. El cable con el conector para encendedores puede conectarse eventualmente al empalme marcado con „DC 12V“.

Asegurar que el conmutador del dorso del aparato se encuentre en la posición AC cuando lo haga funcionar con corriente de 230 V. Para funcionar con 12V, colocar el conmutador dorsal a DC.

## Funciones:

**Iluminación interior** — Pulsar la tecla a la derecha LIGHT para activar la iluminación interior.

**Tecla On/Off** — A través de la tecla ON/OFF a la izquierda de la pantalla puede conectarse y desconectarse el aparato sin tener que sacar el enchufe de la corriente.

**Función MUTE** — Al dorso puede cambiarse el conmutador superior a MUTE o a NORMAL. Con MUTE, los ventiladores giran más lentamente y el aparato trabaja con menos ruido.

## Ajuste de la temperatura:

Ajustar la temperatura con las dos teclas UP y DOWN a la derecha de la pantalla. Con UP puede corregir la temperatura de forma ascendente y, con DOWN, de forma descendente. Inmediatamente después del ajuste el aparato hace pip una vez, cambia la pantalla y muestra la temperatura actual. El ajuste de temperatura se almacena y se mantiene también en caso de caída de corriente.

## Incubación de huevos:

Ajustar la temperatura deseada, teniendo en cuenta los comentarios respectivos bajo „Ajuste de la temperatura“. Encontrará informaciones sobre la temperatura de incubación y duración por ejemplo en nuestras fichas descriptivas de animales en [www.luckyreptile.com](http://www.luckyreptile.com) o en la literatura especializada correspondiente. La siguiente tabla muestra breves informaciones sobre la incubación de las especies más usuales:

Especie	Temperatura	Duración	Duración
Dragón barbudo <i>Pogona vitticeps</i>	27-31°C	55-86 días	Los ensayos han demostrado que entre 22-32°C la relación de los sexos es 1:1. A partir de 32°C salen más hembras y a partir de 34°C solamente salen hembras. Pero cuidado: 1-1,5°C más y se pueden producir malformaciones de forma multiplicada a los embriones se mueren.
Iguana de collar <i>Crotaphytus collaris</i>	28-32°C	45-60 días	A una temperatura más elevada aparecen más hembras.
Tarentola leopardo <i>Eublepharis macularius</i>	26-31°C	45-65 días	A una temperatura más elevada (31,5°- 32,5°C) aparecen más machos, a menor (24°-27°C), hembras.

## Información importante:

En el interior del Herp Nursery existen diferentes zonas de temperatura. La temperatura asciende desde abajo hacia arriba. La diferencia de temperatura es de aprox. 4°C. Debido a las diferentes zonas de temperatura se debe entender tanto el ajuste de la temperatura como la indicación en la pantalla únicamente como valor indicativo y sirven como orientación para la zona de temperatura superior. Para una temperatura ajustada de 31°C tenderemos respectivamente aprox. 31°C en la zona de temperatura superior, 29°C en la zona intermedia y aprox. 27°C abajo del todo.

Gracias a este gradiente de temperatura es posible incubar también en un aparato diversas especies con diferentes requisitos de temperatura o incubar de forma específica por sexos distintos. Véase para ello también la tabla en “Incubación de huevos”.

Las variaciones de temperatura que pueda indicar la pantalla no deben inquietarle. Por motivos funcionales, el aparato conmuta con un retraso de 2°C, es decir que si se ajustan 32°C, el aparato empieza a calentar cuando en pantalla marca 30°C. Se refrigera cuando en pantalla marca 34°C. La temperatura del aire en el aparato varía por ello ordinariamente aprox. unos 1-2°C. En el sustrato bruto (HatchRite & vermiculita), la desviación por lo general sólo es de 0,2°C, de forma que se alcanza una temperatura bruta homogénea. Tener también en cuenta que la temperatura del sustrato bruto suele ser un poco menor que la temperatura del aire.

Recomendamos comprobar con un termómetro la temperatura en las diferentes zonas. Para esto es ideal el termómetro Lucky Reptile Thermometer Deluxe, que dispone de dos sensores remotos. También es interesante el uso del Lucky Reptile Thermo Recorder, que le puede proporcionar un resumen continuo sobre la evolución de la temperatura.

Tenga en cuenta que en el funcionamiento en frío la diferencia de temperatura se invierte: la parte superior es la más fría y la inferior es la más cálida. Pero condicionado por una cuestión física (el aire frío descende hacia el suelo), la diferencia de temperatura sólo es de 2°C aproximadamente.

En principio debería dejar en marcha el Herp Nursery un par de días sin animales ni huevos antes de usarlo, para que la temperatura se establece en su interior y pueda ajustarla correctamente según las necesidades. Para ello debería poner ya en el aparato los recipientes que vaya a utilizar posteriormente.

## Consejo:

El Herp Nursery II no dispone de ningún termostato con protección múltiple, como es habitual para esta clase de precios. Únicamente los aparatos significativamente más caros poseen una protección múltiple para garantizar una mayor seguridad de temperaturas. Pero con un Lucky Reptile Thermo Control II o Thermo Control PRO II usted puede establecer un mecanismo de seguridad adicional de forma sencilla y así proteger mejor sus valiosos huevos o animales.

A tal efecto ajuste en el Thermo Control una temperatura algo más elevada (debería ser segura para el contenido) que en el Herp Nursery, conecte el Herp Nursery al Thermo Control y sitúe el sensor en la zona de almacenamiento del Herp Nursery. Si ahora la temperatura sube demasiado, el Thermo Control desconectará el Herp Nursery evitando así un sobrecalentamiento.

Especie	Temperatura	Duración	Duración
Camaleón de Yemen Chamaeleo calytratus	27-31°C	120-209 días	
Tortuga terrestre griega Testudo hermanni	28-31°C	54-79 días	A 25-30°C aparecen principalmente machos, a 33-34°C, hembras.
Pitón real - Python regius	29-32°C	55-71 días	
Elaphe guttata	25-29°C	55-86 días	

Recomendamos que la incubación se efectúe en un recipiente cerrado con pequeños orificios de ventilación y un sustrato de incubación adecuado. Con ello es más sencillo garantizar la humedad correcta para los huevos y el sustrato funciona como tampón de temperatura y reduce las oscilaciones.

Como sustrato recomendamos Lucky Reptile HatchRite, utilizado por muchos criadores de éxito. Dicho sustrato ya está humedecido de forma óptima y posee almacenes de agua especiales que con un uso correcto hacen innecesario un rehumedecimiento durante la incubación.

Colocar seguidamente los huevos en el envase y colocarlo en el armario de incubación. Adicionalmente puede llenarse agua en las ranuras de la bandeja basal para aumentar la humedad del aire.

Se debería abrir la incubadora dos veces a la semana para aportar suficiente aire fresco.

### Hivernación:

Ajustar la temperatura deseada, teniendo en cuenta los comentarios respectivos bajo „Ajuste de la temperatura“. Atención: Para este tipo de hivernación sólo son adecuadas especies que hivernen de verdad y que realmente sean inactivas a la temperatura dada. En todo caso, leer literatura especializada e informarse ampliamente sobre los métodos correctos, antes de atreverse a hivernarlos.

Abrir la puerta del aparato brevemente cada dos días para aportar suficiente aire fresco.

### Limpieza:

Extraer el enchufe de corriente antes de cada limpieza. Utilizar un paño húmedo para limpiar y secar seguidamente el aparato con un paño. No rociar el aparato nunca con agua.

Limpiar periódicamente las aberturas de expulsión, p.ej., con un cepillo para prevenir polvo y otros residuos que podrían afectar la potencia del aparato.

Se debería desinfectar el aparato después de haberlo utilizado. Utilizar sólo desinfectantes que no contengan alcohol, ácidos u otras sustancias agresivas que podrían dañar el aparato.

### Importantes instrucciones:

- Antes de colocar los huevos o los animales en el aparato, déjelo funcionar durante algunos días para comprobar la temperatura.
- No modificar el aparato, ni abrir la carcasa.
- Asegurar que los ventiladores puedan girar libremente y las superficies de aireación no estén cubiertas.
- Comprobar siempre que el aparato no esté deteriorado. Si se detectase una avería, debe ponerse el aparato inmediatamente fuera de servicio. El aparato sólo debe ser revisado y ev. reparado por un técnico cualificado.
- Antes de ponerlo en marcha, comprobar si el aparato es adecuado para el caso dado.
- Para evitar perder animales, es necesario controlar periódicamente la temperatura. Se excluye cualquier reclamación por daños y perjuicios derivados del fallo del regulador o de temperaturas equivocadas.
- El aparato no posee ninguna protección doble de termostato, como es habitual en esta clase de precios. Recomendamos conectar en medio un termostato como el Lucky Reptile Thermo Control II, con el fin de mantener un mecanismo de seguridad adicional.
- Bajo ciertas circunstancias es posible que al dorso del aparato se forma agua de condensación derivada del elemento Peltier, y que se forme un pequeño charco alrededor del mismo.

### Garantía

**La garantía expira con el cambio o la intención de reparación del aparato así como en caso de defecto por medio de un efecto de violencia o utilización inadecuada.**

No se asume la garantía ni alguna responsabilidad para daños o daños de consecuencia en conexión con este producto. Reparación, restauración, cambio contra un aparato nuevo según la elección del fabricante.

**Diríjense con reivindicaciones de garantía o reparaciones a su comerciante especializado.**

### Características técnicas:

Tensión operativa:	230 V AC 50/60 Hz
Intensidad de corriente de cambio:	máx. 10 A
Consumo al calentar:	aprox. 60 W
Consumo al refrigerar:	aprox. 60 W
Consumo de corriente típico por hora:	aprox. 10 W

Tensión operativa:	12 V DC 50/60 Hz
Intensidad de corriente de cambio:	máx. 10 A
Consumo al calentar:	aprox. 55 W
Consumo al refrigerar:	aprox. 55 W

# Handleiding

Met de Herp Nursery hebt u een professionele incubator voor reptieleieren in huis gehaald. Het apparaat kan zowel koelen als verwarmen. De technische basis hiervoor is een thermo-elektrische halfgeleider (Peltier-element). Daarmee kan het apparaat tot ca. 18-25°C onder de omgevingstemperatuur afkoelen en tot op ca. 60°C verwarmen. Met een digitale thermostaat kan de temperatuur op de gewenste waarde worden ingesteld. De toegepaste techniek maakt het mogelijk de temperatuur in te stellen over een bereik van ca. 5°C tot 60°C. Daardoor is het apparaat in de koelstand ook te gebruiken voor specifieke condities voor de overwintering van reptielen als bijv. de Griekse landschildpad of een halsbandleguaan. Het beste is bovendien, dat automatisch tussen koel- en verwarmingsbedrijf wordt omschakeld, zodat in de zomer bij hoge buiten-temperaturen een oververhitting wordt vermeden.

De behuizing is van een speciale kunststof en is goed isolerend.

## Plaatsing van het apparaat:

Hoewel het apparaat over een goede isolatie beschikt, zijn schommelingen in de omgevingstemperatuur toch van invloed op de temperatuur binnenin. Zet het apparaat daarom op een droge plek, waar een zo constant mogelijke temperatuur heerst. Beslist niet in het directe zonlicht plaatsen.

## Het apparaat instellen:

Het apparaat beschikt over een geïntegreerde transformator, zodat het direct op het lichtnet kan worden aangesloten. Met een speciaal hulpstuk kan het ook in de auto worden gebruikt, via de sigarettenaansteker (12V DC). Aan de achterzijde van het apparaat zijn de stroomaansluitingen. De kabel met eurostekker komt in de met „AC 230V“ gemarkeerde aansluiting. De kabel met sigarettenaansteker-aansluiting komt, indien gewenst, in de met „DC 12V“ gemarkeerde aansluiting.

Als u het apparaat op 230V aansluit, controleert u dan altijd eerst even of de schakelaar aan de achterzijde wel op AC staat. Voor het bedrijf met 12V stelt u de schakelaar aan de achterzijde op DC.

## Functies:

**Binnenverlichting** — Druk de rechter toets LIGHT om de binnenverlichting in te schakelen

**Aan/Uit toets** — via de ON/OFF toets links van het display kan het apparaat in- en uitgeschakeld worden, zonder dat de netstekker moet worden getrokken

**MUTE functie** — Aan de achterzijde kan de bovenste schakelaar tussen MUTE en NORMAL worden gezet. Bij MUTE draaien de ventilatoren langzamer en het apparaat werkt zachter.

## Instellen van de temperatuur:

Voor de temperatuurinstelling met de twee toetsen UP en DOWN rechts van het display uit. Met UP kunt u de temperatuur naar boven corrigeren, met DOWN naar beneden. Meteen na het instellen piept het apparaat eenmaal. Het scherm schakelt dan om en toont de huidige temperatuur. De temperatuurinstelling wordt opgeslagen en blijft ook bij een stroomonderbreking behouden.

## Uitbroeden van eieren:

Stel de gewenste temperatuur in, let daarbij op de opmerkingen onder „Temperatuurinstelling“. Informatie over broedtemperaturen en -tijden vindt u bv. in onze dierenfiches op [www.luckyreptile.com](http://www.luckyreptile.com) of in vakliteratuur.

Hieronder vindt u voor enkele veelvoorkomende soorten alvast wat beknopte informatie aangaande de incubatie.

Soort	Temperatuur	Duur	Opmerking
Pogona vitticeps	27-31°C	55-86 dagen	Testen hebben aangetoond dat bij een temperatuur tussen 22-35°C een verhouding van 1:1 tussen de geslachten wordt bereikt. Vanaf 32°C komen meer vrouwtjes uit de eieren, vanaf 34°C enkel nog vrouwtjes. Maar opgelet: als de temperatuur 1-1,5°C hoger is, kan dit leiden tot deformaties of sterven de embryo's af!
Crotaphytus collaris	28-32°C	45-60 dagen	Bij hogere temperaturen komen meer wijfjes uit het ei
Eublepharis macularius	26-31°C	45-65 dagen	Bij hogere temperaturen (31.5°- 32.5°) mannetjes, bij lagere (24°- 27° C) wijfjes

## Belangrijke informatie:

Binnen in de Herp Nursery zijn er verschillende temperatuurzones. Van onder naar boven stijgt de temperatuur. Het temperatuursverschil is daarbij ca. 4°C. Omwille van de verschillende temperatuurzones dient de temperatuurinstelling en ook de weergave in het scherm te worden begrepen als een richtwaarde die dient als oriëntering voor de bovenste temperatuurzone. Als bijvoorbeeld 31°C is ingesteld, heeft bij ca. 31°C in de bovenste temperatuurzone, 29°C in de middelste zone en helemaal onderaan ca. 27°C.

Dankzij deze temperatuurgradiënt is het mogelijk verschillende diersoorten met verschillende temperatuurvereisten te kweken in één apparaat, of verschillende geslachten te kweken. Raadpleeg daarover ook de tabel in „Broeden van eieren“.

In het display aangegeven temperatuurschommelingen moeten u niet verontrusten. Op grond van de werkwijze schakelt het apparaat met een schakelvertraging van 2°C, d.w.z. bij ingestelde 32°C begint het apparaat te verwarmen, als in het display 30°C wordt aangegeven. Gekeeld wordt vanaf een aangegeven temperatuur van 34°C. De luchttemperatuur in het apparaat schommelt daardoor in de regel in het bereik van ca. 1-2°C. In het broedsubstraat (HatchRite & Vermiculite) bedraagt de afwijking gewoonlijk slechts 0,2°C, zodat een gelijkmatige broedtemperatuur gegarandeerd is. Neem ook in acht dat de temperatuur in het broedsubstraat in de regel een klein beetje lager is dan de luchttemperatuur.

We raden aan om de temperatuur in de verschillende zones te controleren met een thermometer. Ideaal daarvoor is de Lucky Reptile Thermometer Deluxe, die is uitgerust met twee afstandssensoren. Interessant is ook het gebruik van de Lucky Reptile Thermo Recorder, die u een overzicht biedt van de temperatuurontwikkeling.

Houd er rekening mee dat in koelmodus het temperatuursverschil omgekeerd is: de bovenste zone is de koudste en de onderste zone is de warmste! Omwille van natuurkundige voorwaarden (koude lucht zakt naar de bodem) bedraagt het temperatuursverschil echter slechts ca. 2°C.

Idealerter laat u de Herp Nursery vóór gebruik enkele dagen ingeschakeld zonder dieren of eieren, zodat de temperatuur binnenin zich kan stabiliseren en u de temperatuur kunt aanpassen aan de behoefte. U dient daarbij de later te gebruiken bakken al in het apparaat te zetten.

## Tip:

De Herp Nursery II beschikt niet over een meervoudig beveiligde thermostaat - dat is in deze prijsklasse gebruikelijk. Enkel veel duurdere apparaten hebben een meervoudige beveiliging, om een hogere temperatuursveiligheid te garanderen. U kunt echter met een Lucky Reptile Thermo Control II of Thermo Control PRO II eenvoudig een extra veiligheidsmechanisme creëren en zo uw waardevolle eieren of dieren beter beschermen.

Stel daarvoor een iets hogere (maar nog steeds veilige) temperatuur in op de Thermo Control en op de Herp Nursery, sluit de Herp Nursery aan op de Thermo Control en plaats de sensor in de onderste zone van de Herp Nursery. Als de temperatuur te sterk stijgt, schakelt de Thermo Control automatisch de Herp Nursery uit om te vermijden dat die oververhit raakt.

Soort	Temperatuur	Duur	Opmerking
Chamaeleo calytratus	27-31°C	120-209 dagen	
Griekse landschildpad Testudo hermanni	28-31°C	54-79 dagen	Bij 25-30°C komen er voornamelijk mannetjes uit, bij 33-34°C wijfjes
Python regius	29-32°C	55-71 dagen	
Elaphe guttata	25-29°C	55-86 dagen	

We raden aan de eieren te broeden in een gesloten doos met kleine ventilatieopeningen en een geschikt broedsubstraat. Zo is het eenvoudiger om de juiste vochtigheid voor de eieren te garanderen, het substraat fungeert namelijk als temperatuursbuffer en vermindert de kans op temperatuurschommelingen.

Als substraat raden we Lucky Reptile HatchRite aan, dat wordt gebruikt door vele succesvolle kwekers. Dit substraat is al optimaal vochtig gemaakt en heeft speciale waterreservoirs, zodat bij juist gebruik het niet meer nodig is vocht toe te voegen tijdens het broeden.

Plaats nu de eieren in de kom en zet deze vervolgens in de broedkast. Bovendien kan water in de rillen van de bodembak worden gevuld om de luchtvochtigheid te verhogen.

De incubator liefst tweemaal per week even openzetten, zodat hij kan luchten.

### Overwintering:

Stel de gewenste temperatuur in, let daarbij op de opmerkingen onder „Temperatuurinstelling“. Opgelet: voor deze vorm van overwinteren zijn alleen soorten geschikt die echt een winterslaap houden en die bij de desbetreffende temperaturen ook werkelijk inactief zijn. Slaat u in elk geval de desbetreffende vakliteratuur er nog even op na en informeert u zich eerst uitgebreid over de juiste methoden, voordat u aan een overwintering begint.

Zet de deur van het apparaat om de andere dag even open, zodat de dieren voldoende frisse lucht krijgen.

### Schoonmaken:

Trek voor elke reiniging de netstekker. Voor het schoonmaken neemt u een vochtige doek; daarna het apparaat droogwrijven. Nooit direct water erop sproeien.

Maak de uitstroomopeningen regelmatig schoon, bijv. met een borstel, om stof en vuilrestjes te verwijderen die negatief van invloed zouden kunnen zijn op het functioneren van het apparaat.

Het apparaat moet u telkens na gebruik desinfecteren. Gebruik daarvoor alleen desinfecterende middelen die niet zijn samengesteld op basis van alcohol, zuren of andere agressieve stoffen die het apparaat kunnen beschadigen.

### Belangrijke punten:

- Laat voordat u eieren of dieren in het apparaat legt het apparaat eerst enkele dagen proefdraaien en controleer daarbij dan vooral de instelling van de temperatuur.
- Ga zelfs niets veranderen aan het apparaat en probeer ook de behuizing niet open te krijgen!
- Stel veilig dat de ventilatoren vrij kunnen roteren en de ventilatievlakten niet verdekt zijn.
- Het apparaat moet regelmatig op beschadigingen worden gecontroleerd. Zodra u een mankement constateert, moet u het apparaat meteen niet meer gebruiken. Het apparaat mag vervolgens uitsluitend worden gecontroleerd en eventueel gerepareerd door een gekwalificeerde vakman!
- Voordat een apparaat in gebruik wordt genomen, moet u zich eerst afvragen of dit apparaat in principe inderdaad geschikt is voor het doel waarvoor u het wilt gebruiken!
- Om te voorkomen dat er dieren verloren gaan dient de temperatuur regelmatig te worden gecontroleerd. Wij aanvaarden geen enkele aansprakelijkheid voor schade als gevolg van een niet-functionerende regelaar of een verkeerd ingestelde temperatuur.
- Het apparaat is niet uitgerust met een dubbele thermostaatbeveiliging - dit is normaal in deze prijsklasse. Wij raden daarom aan om een thermostaat zoals de Lucky Reptile Thermo Control II toe te voegen, om zo over een extra veiligheidsmechanisme te beschikken.
- Onder bijzondere omstandigheden is het mogelijk dat zich aan de achterzijde van het apparaat door het Peltier-element condenswater vormt en een kleine plas water om het apparaat ontstaat.

### Garantie

**De garantie vervalt bij verandering en reparatiepogingen aan het apparaat, evenals bij beschadiging door invloed van geweld of onjuist gebruik van het product.**

De fabrikant staat niet in en stelt zich niet aansprakelijk voor schade of gevolgschade van dit product. De fabrikant houdt zich het recht voor te beslissen over reparatie, aanpassingen, of ruilen voor een nieuw apparaat.

**Bij garantieaanspraken of reparaties wendt u zich tot uw specialist.**

### Technische gegevens

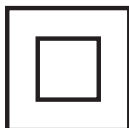
Werkspanning:	230 V AC 50/60 Hz
Schakelstroom:	max. 10 A
Stroomverbruik verwarmen:	ca. 60W
Stroomverbruik koelen:	ca. 60W
Gemiddeld stroomverbruik per uur:	ca. 10W

Werkspanning:	12 V DC 50/60 Hz
Schakelstroom:	max. 10 A
Stroomverbruik verwarmen:	ca. 55W
Stroomverbruik koelen:	ca. 55W

## Explanation of used Symbols:



CE-Kennzeichnung gem. Richtlinien 73/23/EWG („Niederspannungsrichtlinie“) in Verbindung mit 90/683/EWG  
CE-marking according to directives 73/23/EWG („Low voltage directive“) in conjunction with 90/683/EWG  
Indications CE selon les normes 73/23/EWG en relation avec 90/683/EWG  
Señalización comunitaria con arreglo a las normas 73/23/CEE (“Norma de baja tensión“), en relación con 90/683/CEE  
Marchio CE in conformità alle disposizioni 73/23/EWG (Direttive sulla bassa tensione) relative alla 90/683/EWG.  
CE-kenmerk overeenkomstig de richtlijnen 73/23/EWG (“laagspanningsrichtlijn“) in verband met 90/683/EWG



Schutzklasse II  
Protection class II  
Classe de protection II  
Categoría protegida II  
Classe di protezione II  
Beveiligingsklasse II



Achtung, Begleitpapiere beachten  
Attention, pay regard to the accompanying documents  
Attention! faire attention aux papiers d'accompagnement  
Atención! Observen la documentación anexa a la mercancía  
Attenzione, leggere la documentazione allegata  
Attentie! Let op begeleidende documenten

Distributed by:

Lucky Reptile  
August Jeanmaire - Strasse 12  
D-79183 Waldkirch  
Germany  
[www.lucky-reptile.com](http://www.lucky-reptile.com)

 **Lucky  
Reptile**